

Anmeldungen sind vor Ende Juni durch eingeschriebenen Brief dem „Segretariato generale dell'Esposizione internazionale Macchine (Società degli Agricoltori italiani), Via Mercede 12, Roma, einzureichen, das jede gewünschte Auskunft erteilt.

Die unterzeichnete Abteilung verfügt über eine beschränkte Anzahl Ausstellungsprogramme und ist bereit, dieselben an Interessenten abzugeben.

Bern, den 2. Juni 1920.

Abteilung für Landwirtschaft.

Verzeichnis der allgemeinen Ausfuhrbewilligungen.

Nachtrag.

Zu dem von der eidg. Oberzolldirektion auf den 20. Februar 1920 herausgegebenen Verzeichnis der allgemeinen Ausfuhrbewilligungen ist soeben ein I. Nachtrag erschienen.

Derselbe kann bei der eidg. Oberzolldirektion, den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von 20 Cts. per Exemplar bezogen werden.

Bern, den 3. Juni 1920.

Eidg. Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu folgendem Neubauten wird Konkurrenz eröffnet:

- a. zu einer Remise für die Telegraphenverwaltung bei der alten Station Ostermundigen;
- b. zu einem Materialschuppen für die eidg. Baudirektion auf dem Wankdorffeld in Bern.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer Nr. 125 der eidg. Bureaubaracken (Blumenbergstrasse) aufgelegt.

Übernahmoffersen sind verschlossen, mit den Aufschriften: „Angebot für Remise Telegraphenverwaltung“ oder „Angebot für Materialschuppen eidg. Baudirektion“ versehen, bis und mit 12. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 29. Mai 1920.

(2.)

Über die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Bauschlosserarbeiten**, sowie für die **Lieferung und Zufuhr der Walzeisen** für die Erstellung eines **Wäschereigebäudes** mit Lingerie und Tröckneeinrichtung auf dem **Waffenplatz in Bière** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Bauleitung im Offizierspavillon des Waffenplatzes in Bière aufgelegt. — Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird an den nachfolgenden Tagen daselbst anwesend sein, um den Unternehmern allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen: am 14. Juni von 9—12 und 14—16 Uhr für die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten**; am 15. Juni von 9—12 und 14—16 Uhr für die **Spengler- und Dachdeckerarbeiten**, sowie die **Lieferung der Walzeisen**.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „**Angebot für Wäschereigebäude Bière**“ versehen bis und mit dem **22. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 31. Mai 1920.

(2..)

Grabarbeiten für Kabellegungen.

Über die **Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten** für die **Kabelanlage Thalwil-Oberrieden** wird Konkurrenz eröffnet.

Leitungsgraben: **Thalwil (Seegarten) bis Oberrieden (Tischenloo)** ca. 1800 m.

Erdaushub für **Kabelschächte** ca. 340 m³.

Betonarbeiten für **Kabelschächte** ca. 155 m³.

Kanallegungsart: **arm. Siegwärtröhren, ø 300 mm.**

Pläne und Bedingungen sind beim **Telephonbureau Zürich, Abteilung I, Bau und Unterhalt, Brandschenkestrasse 25, Zimmer Nr. 36**, zur **Einsicht** aufgelegt, und es können daselbst die **Eingabeformulare** bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „**Angebot für Grabarbeiten Thalwil-Oberrieden**“ versehen bis **Samstag, den 12. Juni 1920**, franko einzusenden an das

Telephonbureau Zürich, Abteilung I.

Über die **Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten** für die **Kanalanlage Zürich-Winterthur** wird Konkurrenz eröffnet:

1. **Baulos. Stadtgrenze bis Schwamendingen (Usterstrasse).**

Grabarbeiten ca. 1900 m. Graben von ca. 1,2 m Tiefe.

Erdaushub für **Kabelschächte** ca. 355 m³.

Betonarbeiten für **Kabelschächte** ca. 160 m³.

Kanalart: **Gussröhren, ø 350 mm, in Längen von 5 m.**

3. **Baulos. Grenze Wallisellen-Dietlikon bis Bahnübergang Bassersdorf-Effretikon.**

Grabarbeiten ca. 3380 m. Graben von ca. 1 m Tiefe.

Erdaushub für **Kabelschächte** ca. 530 m³.

Betonarbeiten für **Kabelschächte** ca. 240 m³.

Kanalart: **Gussröhren, ø 300 mm, in Längen von 5 m.**

4. **Baulos. Bahnübergang Bassersdorf-Effretikon bis Tagelswangen.**

Grabarbeiten ca. 1520 m. Graben von ca. 1 m Tiefe.

Erdaushub für **Kabelschächte** ca. 280 m³.

Betonarbeiten für **Kabelschächte** ca. 130 m³.

Kanalart: **arm. Siegwärtröhren, ø 300 mm, in Längen von 5 m.**

Pläne und Bedingungen sind beim **Telephonbureau Zürich, Abteilung I, Brandschenkestrasse 25**, zur **Einsicht** aufgelegt. Die **Eingabeformulare** können daselbst bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten Kabel Zürich-Winterthur“ versehen bis Samstag, den **12. Juni 1920**, franko einzusenden an das

Telephonbureau Zürich, Abteilung I.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten Langenthal-Lotzwil wird Konkurrenz eröffnet.

Baulänge ca. 4473 lfm.

Erdbewegungsarbeiten: Graben und Schächte ca. 1375 m³.

Kanallegungsart: Zoreseisen ca. 2973 lfm.

Betonarbeiten ca. 22 m³.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Langenthal zur Einsicht aufgelegt, und es können daselbst Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten in Langenthal-Lotzwil“ versehen bis **15. Juni 1920** franko einzusenden an das

Telephonbureau Langenthal.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Telephonkabel-netzwerkerweiterung in Bellinzona wird Konkurrenz eröffnet. Die Arbeiten sind in 2 Baulose eingeteilt.

1. Baulos:

Grabarbeiten von 450 m und Legen von armierten Zementröhren von 330 mm ø.

Grabarbeiten für das Legen von Zoreseisen ca. 5400 m.

Betonarbeiten für Schächte und Foundation für 5 Säulen 80 m³.

2. Baulos:

Grabarbeiten von 7200 m für das Legen von Zoreseisen.

Betonarbeiten für die Foundation von 5 Säulen, Schächte usw. ca. 30 m³.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Bellinzona aufgelegt. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden.

Die Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten Comelina-Gnosca“ versehen bis **12. Juni 1920** franko an das obgenannte Bureau einzusenden.

Über die Erd-, Maurer- und Kanallegungsarbeiten für die Kabelanlage in verschiedenen Quartieren der Stadt Genf wird Konkurrenz eröffnet.

Leitungsgraben ca. 19,500 m.

Grabarbeiten ca 5900 m³.

Grabarbeiten für Kabelschächte ca. 57 m³.

Grabarbeiten für Ständer und Säulen 130 m³.

Legen von Zoreseisen 17,000 m.

Legen von Zementkanälen 2500 m.

Betonarbeiten 135 m³.

Pläne und Bedingungen sind beim Telephonbureau Genf, Quai de la Poste 12, zur Einsicht aufgelegt. Die Eingabeformulare können daselbst bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grabarbeiten in Genf“ versehen bis **15. Juni 1920** franko einzusenden an das

Telephonbureau Genf.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schularates, Zürich	Professur für Mineralogie und Petrographie	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die vorbezeichnete Amtsstelle		19. Juni 1920 (2..)
Amtsantritt: 1. Oktober 1920.				
Militärdepartement, Abteilung für Genie	Instruktions-offizier	Dienst als Instruktionsaspirant	3700 bis 4800	12. Juni 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion II in Schaffhausen	Einnehmer beim Nebenzollamt Koblenz	Kenntnis des Zolldienstes	2200 bis 3000	19. Juni 1920 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	12. Juni 1920 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	2 Bureaugehülfen IV. Klasse auf der Abteilung des Obermaschineningenieurs bei der Generaldirektion	Gute Schulbildung, Beherrschung zweier Landessprachen, Kenntnisse im Eisenbahndienst (1 Gehülfe Muttersprache französisch, 1 Gehülfe Muttersprache deutsch)	1600 bis 2500, nebst Teuerungszulage	12. Juni 1920 (1.)
Dienstantritt möglichst bald.				
Internationales Bureau der Telegraphen-Union in Bern	Kanzlist	Gute Allgemeinbildung; Muttersprache französisch, Kenntnis der deutschen und der englischen oder spanischen Sprache; Erfahrung im Bureaudienste	3000 bis 5500 *)	20. Juni 1920 (3..)

*) Ausserdem die gegenwärtigen Teuerungszulagen: Fr. 2750—4240. (Die Anfangsbesoldung wird nach den Fähigkeiten und dem Lebensalter des Kandidaten festgesetzt werden.)

Dem Stelleninhaber wird ferner eine Lebensversicherungsprämie in Höhe von 15 % seiner Besoldung ausgerichtet; ausserdem hat er Anspruch auf Pension gemäss den reglementarischen Bestimmungen.

Der Bewerbung sind Lebenslauf und Zeugnisse beizufügen, und es ist das gegenwärtige Einkommen anzugeben.

Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Paketträger in Genf.
2. Posthalter und Briefträger in Grand-Lancy.
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Posthalter in Broc. Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postkommis in Männedorf.
5. Postkommis in Örlikon.
6. Briefträger in Romanshorn.
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Postkommis in St. Gallen.
8. Bureaudiener in St. Gallen.
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Postkommis in Brugg. Anmeldung bis zum 12. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
2. 6 Postkommis in Zürich.
3. Postkommis in Adliswil.
4. Postkommis in Affoltern a/A.
5. Postkommis in Winterthur.
6. Bureaudiener in Örlikon.
Anmeldung bis zum 12. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Paketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 12. Juni 1920 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

- Telegraphist in Grand-Lancy.
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- Telegraphist und Telephonist in Brienz (B.).
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- Gehülfe I. Klasse der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
Anmeldung bis zum 19. Juni 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Ausläufer beim Telegraphenbureau in Genf. Anmeldung bis zum 12. Juni 1920 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.06.1920
Date	
Data	
Seite	502-506
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 572

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.